

Pressemitteilung

23. Dezember 2020

Schnell-Ladestationen für Thüringer Globus-Märkte

Neue Ladesäulen mit je 75 Kilowatt Ladeleistung versorgen die Globus-Märkte in Erfurt-Mittelhausen und Linderbach – weitere Ladesäulen an Globus-Märkten geplant

Erfurt-Mittelhausen/Linderbach. (23.12.20) Im Zuge des Ausbaus des kommunalen Ladenetzes im Freistaat hat die TEAG erste Ladestationen an Thüringer Globus-Großmärkten in Betrieb genommen. Die vier neuen Ladestationen wurden von der TEN Thüringer Energienetze GmbH auf den Kundenparkplätzen der beiden großen GLOBUS-SB Warenhäuser in Erfurt-Mittelhausen und Linderbach errichtet. Jetzt stehen dort insgesamt acht Ladepunkte für das Laden von E-Mobilen zur Verfügung. Bei den Ladesäulen handelt es sich um Modelle mit höherer Ladeleistung von 75 Kilowatt pro Säule. Damit liegen diese Schnellladesäulen (CCS-Lader) mit ihren Leistungsdaten zwischen den 22-kW-Standardladern und den besonders leistungsstarken HPC-Säulen (High-Power-Charging), an denen bis zu 350 Kilowatt Ladeleistung abgerufen werden kann.

Globus-Kunden, die erfahrungsgemäß aus einem größeren Umkreis anfahren, können so ihre E-Mobile während des Einkaufs in den Märkten wieder ausreichend aufladen. Bis zu 400 Kilometer Reichweite kann so bei einem entsprechenden E-Fahrzeuge während des Aufenthalts im Markt aufgetankt werden.

TEAG
Hauptverwaltung
Öffentlichkeitsarbeit/Presse
Schwerborner Straße 30
99087 Erfurt
www.teag.de

Rückfragen bitte an:

Martin Schreiber
T 0361-652-24 69

martin.schreiber@teag.de

Die Globus-Märkte Isserstedt, Hermsdorf und Gera planen ebenfalls Ladestationen auf ihren Kundenparkplätzen - diese Ladestationen werden von der TEN voraussichtlich im ersten Halbjahr 2021 zugeschaltet.

Die neuen Ladestationen sind Bestandteil des landesweiten Landernetzprojektes der Thüringer Stadtwerke und Energieversorger, welches bereits Anfang 2017 gestartet worden ist. Derzeit verfügt dieses kommunale Ladenetz über 630 öffentliche Ladepunkte. Stromtanken funktioniert an den Ladestationen der Globus-Märkte mit einer TEAG-Ladekarte, die unkompliziert über die TEAG bestellt werden kann. Die Ladesäulen akzeptieren zudem alle gängigen Ladekarten, bspw. der großen Autohersteller, auch mit einem Smartphone kann der Ladevorgang über QR-Code gestartet werden. Die neuen Ladesäulen sind eichrechtskonform, d.h., sie rechnen exakt den getankten Ladestrom ab - aktuell liegt der Preis bei 39 Cent/ kWh. Bis vor Kurzem erfolgte die Abrechnung noch über Pauschalen je Ladevorgang.

TEAG mit Spezialangeboten für E-Mobile und Ladetechnik

Ergänzend zum Ausbau des Ladenetzes hat die TEAG eine Reihe von Angebotspaketen entwickelt, die sowohl Privatpersonen als auch Gewerbetreibende einen einfachen Einstieg in die Elektromobilität ermöglichen. So beinhaltet beispielsweise das sogenannte TEAG-AutoPaket ein Elektroauto mit Fahrstromvertrag, Ladebox für zu Hause und Ladekarte zu einer festen monatlichen Gesamtrate. Wer bereits ein Stromauto besitzt, für den gibt es ein spezielles LadePaket mit Ladeboxen verschiedenster Leistungsklassen für Garage oder Carport.

Weitere Informationen dazu unter www.teag.de